

**N.Ö.
TISCH
TENNIS
NACHRICHTEN
10 - 1985**

AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Schulsportstätten,
zentrale Meisterschaften Unterstufe,
Generalversammlung 1985

AUS DEM MUBA

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30
Für den Inhalt verantwortlich:
Präsident Norbert Heidner, 1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU

- 26.10.1985 Vereinsturnier des USV OPPONITZ
26/27.10.1985 Alpencup für JUNIOREN
27.10.1985 Reg.Sichtungsturnier für JUGEND in Stockerau
27.10.1985 1.Runde LIGA-DAMEN-RUNA-Cup
01.11.1985 Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA(1) in STOCKERAU
02/03.11.1985 NÖ-LANDESMEISTERSCHAFTEN in MÖDLING
09.11.1985 6.Runde Meisterschaft HERREN/DAMEN
09/10.11.1985 BUNDESRANGLISTENTURNIER für JUNIOREN
BUNDESQLIFIKATIONSTURNIER für SCHÜLER
EUROPA-CUP (3)
10.11.1985 6.Runde Meisterschaft JUGEND
2.Runde LIGA-DAMEN-RUNA-Cup
Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA(2) in STOCKERAU
Zentr.Meisterschaft JUGEND weiblich
16/17.11.1985 A - TURNIER für Herren und Damen in LINZ
A - TURNIER für Schüler
23.11.1985 7.Runde Meisterschaft HERREN/DAMEN
EUROPALIGA Österreich - Finnland
24.11.1985 7.Runde Meisterschaft JUGEND
3.Runde LIGA-RUNA-Cup
Zentr.Meisterschaften der Damenklassen
BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN in BADEN
23/24.11.1985 BUNDESQLIFIKATIONSTURNIER für JUGEND
29.11.-1.12 BUNDESRANGLISTENTURNIER der allgem.Klasse
30.11.-1.12 BUNDESRANGLISTENTURNIER der UNTERSTUFE in Pottenbrunn
30.11.1985 8.Runde Meisterschaft HERREN/DAMEN
01.12.1985 8.Runde Meisterschaft JUGEND
VEREINSTURNIER des ATUS TRAISMAUER(ab 1.Klasse)
07.12.1985 9.Runde Meisterschaft HERREN
08.12.1985 GENERALVERSAMMLUNG des NÖTTLV in MÖDLING

BEWILLIGTE VEREINSTURNIERE

- 26.10.1985 VEREINSTURNIER des USV OPPONITZ
24.11.1985 BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN in BADEN
01.12.1985 VEREINSTURNIER des ATUS TRAISMAUER (ab 1.Klasse)
15.12.1985 WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN (ab Landesliga)
19.01.1986 VEREINSTURNIER des UTTC OBERNDORF
26.01.1986 VEREINSTURNIER des SKV POTTENBRUNN
02.02.1986 VEREINSTURNIER des SV TEICH WEINBURG
09.02.1986 JUNIORENTURNIER des ATUS TRAISMAUER
16.03.1986 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling
30.03.1986 VEREINSTURNIER des ATUS TRAISMAUER
06.04.1986 VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
01.05.1986 NACHWUCHSRANGLISTENTURNIER des ATUS TRAISMAUER
08.05.1986 VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN

MANNSCHAFTSZURÜCKZIEHUNGEN

Folgende Mannschaften wurden von ihren Vereinen aus dem CUP- bzw. MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFTSBETRIEB zurückgezogen:

<u>RUNDSCHR. 8/85</u>	<u>MANNSCHAFT</u>	<u>KURZBEZ.</u>	<u>SPIELKLASSE</u>
Seite 6	SV Semp. Traiskirchen 2	TRAK 2	Damen-Cup
" 11	UTTC Hadersdorf 3	UHAD 3	2. Kl. NORD B
" 15	UNION St. Peter/Au 2	UPET 2	3. Kl. WEST A
" 18	UNION Kirchberg/Pielach 2	KIPI 2	3. Kl. MITTE A
" 23	UNION Perchtoldsdorf 1	PERC 1	2. Kl. SÜD A
" 23	UNION St. Veit/Triestg. 1	VEIT 1	2. Kl. SÜD A
" 23	TTC Möllersdorf 2	MÖLL. 2	2. Kl. SÜD B
" 24	TTSV Weigelsdorf 2	WEIG 2	3. Kl. SÜD A
" 38	SV Semp. Traiskirchen 1	TRAK 1	z. M. Schüler w. C
" 39	SV Semp. Traiskirchen 2	TRAK 2	Damenklasse B
" 39	UNION Raika Gänserndorf 1	UGÄN 1	Damenklasse B
	UKJ Großenzersdorf 4		3. Kl. OST B
	UKJ Kirchberg/Wagram		3 Kl. OST C

Die Spiele gegen die zurückgezogenen Mannschaften sind ab sofort als Freilos zu betrachten !!!!!!!!!!!

ADRESSENÄNDERUNG

ATUS GUMPOLDSKIRCHEN Helmut HUBER
Füllenkellerweg 3
2352 GUMPOLDSKIRCHEN
Tel. Nr. P 02252/628092 AP 02252/626154

TELEFON-NR. - ÄNDERUNG

SV SEMP. TRAI SKIRCHEN Kurt SCHECK AP 02252/53000 Kl. 329

Die Rundschreibenempfänger und Vereinsverantwortlichen werden ersucht, obige Änderungen im Rundschreiben 7/1985 (Adressenverzeichnis) nachzutragen ! ! !

WIR GRATULIEREN

Rechtsanwalt

Dr. Gottfried Forsthuber

erlaubt sich die Eröffnung seiner Rechtsanwaltskanzlei in

2500 BADEN, Kaiser-Franz-Joseph-Ring 1

(gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude) bekanntzugeben.

Tel. 02252/86366

SCHULSPORTSTÄTTEN

Dem NÖTTLV ist ein Merkblatt des BMFUKS zugekommen, das auf Schulraumüberlassung Bezug nimmt und als Beilage den Vereinen des Landesverbandes weitergegeben wird.

Ausdrücklich wird darauf verwiesen, daß Schulsportstätten auch an Wochenenden und gegebenenfalls ohne Schulwartbeaufsichtigung zur Verfügung gestellt werden können, wobei in diesem Fall von der Benutzerseite eine voll verantwortliche Aufsichtsperson nominiert werden muß.

Sollten sich in der Realisierung Schwierigkeiten ergeben, ersuchen wir Sie, sich an die ständige Kommission „Schule und Sport“ per Adresse Haus des Sports, Prinz Eugen Straße 12, 1041 Wien, zu wenden.

FÜR WELCHE ZWECKE KÖNNEN SCHULRÄUME ÜBERLASSEN WERDEN?

- o für volksbildnerische Zwecke,
- o für leibeserziehliche Zwecke,
- o für Zwecke der Sportausübung,
- o für Elternvereinigungen,
- o an Absolventenverbänden und
- o für Veranstaltungen, die lediglich von Schülern der betreffenden Schule besucht werden.

KOSTEN

Schulraumüberlassungen für volksbildnerische Zwecke, Turn- und Sportvereine, Elternvereinigungen und Veranstaltungen von Schülern sind grundsätzlich unentgeltlich. Bei Mitbenützungen für andere förderungswürdige schulfremde Zwecke muß ein Betriebskostenbeitrag eingehoben werden. Dies gilt auch für die Überlassung von Lehrschwimmbecken (in jedem Fall) und teilweise auch für hochwertige technische Einrichtungen. Über die Abgeltung des zusätzlichen Arbeitsaufwandes des Schulwartes ist mit diesem eine separate Vereinbarung zu treffen.

DER WEG ZUR SCHULRAUMÜBERLASSUNG:

Die Interessen des Unterrichtsbetriebes haben selbstverständlich absoluten Vorrang von Schulraumüberlassungen an außerschulische Benutzer. Der erste Schritt muß daher in jedem Fall die Kontaktaufnahme mit der Schuldirektion sein, mit der die grundsätzliche Möglichkeit der Schulraumüberlassung abzuklären und das Einvernehmen über die in Aussicht genommene Zeit, die Räumlichkeiten und andere organisatorische Details hergestellt werden muß. Die Schule holt sodann die Genehmigung der Schulbehörde ein. Dies ist in der Regel der örtlich zuständige Landesschulrat (bzw. der Stadtschulrat für Wien), der auch für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung steht.

TT: Meisterschaftsstart in Niederösterreich

623 Vereine in 80 Ligen und Klassen werden ab heute in Niederösterreich am „grünen Tisch“ um begehrte Meisterschaftspunkte kämpfen. Insgesamt sind 2294 Mannschaftsspiele mit rund 17.300 Einzel- und Doppelspielen notwendig, bis alle Tischtennis-Meister gekürt sind. Neuerungen der Saison 85/86 sind die Dreier-Teams bei den Damen in der Landes- und Unterliga (bisher Zweier-Teams), weiters wird die Meisterschaft nicht in Durchgängen, sondern erstmals Runde für Runde gespielt.

Favoriten in der Herren-Landesliga sind ATUS Käppl Traismauer, die sich mit dem Tschechen Pavel Rattin verstärkt haben, und Vizemeister Union Horn. Um den Damentitel dürfte es zu einem Zweikampf zwischen Vorjahresmeister UKJ Polyform Kirchberg, der aus finanziellen Gründen

auf einen Aufstieg in die B-Liga verzichtete, und Vizemeister Raiffeisen Langenlois kommen.

Herren: Horn — Gumpoldskirchen, Mödling — Preßbaum, Casino Baden — Kirchberg, UKJ Neustadt — Traismauer, Langenlois III — Grimmstein.

Damen: Kirchberg — Deutsch Wagram, Langenlois — Langenebern, Casino Baden — AO Tulln, Ziersdorf — Weigelsdorf.

VOLKSBLATT, 21.9.1985

TT: Nachwuchssetzungsliste

Der Niederösterreichische Tischtennisverband erstellt eine Setzungsliste für Jugend, Schüler, Unterstufen (gewertet wurden A-Turniere, Bundesranglistenturniere, Staatsmeisterschaft, Meisterschaft und Vereinsturniere). Diese Setzungsliste soll für die Nachwuchsbewerbe der Herbstsaison 1985 herangezogen werden.

Emsenhuber (ATUS-Käppl-Traismauer), 15. Wokurck (SG Sankt Veit-Hainfeld), 17. Spitzer (SV Viehofen), 18. Neulinger (ESV Sankt Pölten), 19. Stamminger (SG Sankt Veit-Hainfeld), 22. Wurzer (SV Viehofen), 30. Andreas Planyavsky (SK Pottenbrunn).

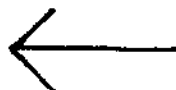
Schüler

1. Werner Schlager (ASKÖ Grimmstein), 2. Peter Händler (ASKÖ Grimmstein), 3. Doppler, 4. Hauss, 5. Fichtinger (alle Union-Oberndorf), 6. Hagca (UKJ Wiener Neustadt), 7. Meier (ASKÖ Gross-Dietmanns), 8. Deimbacher (Union-Kaumberg), 9. Markus Schneider (TTV Tulln), 10. Bernhard Göss (UKJ Wiener Neustadt), 11. Oliver Handler (ASKÖ Grimmstein), 12. Resel (Union-Oberndorf), 13. Painz (SK Pottenbrunn), 14. Simhofer (Union-Oberndorf), 15. Holzner (ATUS Gumpoldskirchen), 19. Mario Planyavsky (SK Pottenbrunn).

Jugend

1. Harald Schlager (TTC Raiffeisen-Langenlois), 2. Schöller (UKJ Wiener Neustadt), 3. Stampf (ASKÖ Grimmstein), 4. Huber (ATUS Gumpoldskirchen), 5. Maier (HSV Langenebern), 6. Murth (WSV VOEST-Krems), 7. Andreas Detzer, Plaichner (beide ATUS-Käppl-Traismauer), 9. Jürgen Göss (UKJ Wiener Neustadt), 10. Winter (UTT Waidhofen an der Ybbs), 11. Nastl (TTC Raiffeisen-Langenlois), 12. Piber (ASKÖ Grimmstein), 13. Seiverth (Union-Bruck), 14.

St.Pöltner
Nachrichten
27.8.1985



ZENTR. MEISTERSCHAFT UNTERSTUFE männl.

Gruppe NORD

	TABELLE	SI1	LA1	EG1	SI2	RU1	ZI1
1. SV SIERNENDORF 1	5 - 15: 2 10	xxx	3:2	3:0	3:0	3:0	3:0
2. TTC LANGENLOIS	4 1 14: 3 8	2:3	xxx	3:0	3:0	3:0	3:0
3. SC SPK. EGGENBURG	3 2 9: 7 6	0:3	0:3	xxx	3:1	3:0	3:0
4. SV SIERNENDORF 2	2 3 7: 9 4	0:3	0:3	1:3	xxx	3:0	3:0
5. USC RUPPERSTHAL	1 4 3:13 2	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx	3:1
6. UNION ZIERSDORF	- 5 1:15 0	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	xxx

Einzelrangliste:

1. Zweigelt W.	LA1 6:0	9. Hohenbauer	ZI1 1:4
2. Kropmayer	SI1 5:1	Wimmer R.	RU1 1:4
Seifritz	SI1 5:1	11. Wimmer E.	RU1 1:5
4. Walter	EG1 4:1	12. Rupp	ZI1 0:6
5. Ensbacher	LA1 4:2	weitere:	
6. Lagler	SI2 3:3	Lang	EG1 1:1
7. Kloiber	SI2 2:3	Ziegler	EG1 1:1
8. Erber	EG1 1:2		

Gruppe WEST

		OB1	OB2	WA1	OB3	WA2	AS1
1. UTTC OBERNDORF 1	5 - 15: 0 10	xxx	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0
2. UTTC OBERNDORF 2	4 1 12: 4 8	0:3	xxx	3:1	3:0	3:0	3:0
3. UTT Waidhofen/Y1	3 2 10: 6 6	0:3	1:3	xxx	3:0	3:0	3:0
4. UTTC OBERNDORF 3	2 3 6:11 4	0:3	0:3	0:3	xxx	3:2	3:0
5. UTT Waidhofen/Y2	1 4 5:12 2	0:3	0:3	0:3	2:3	xxx	3:0
6. UNION ASCHBACH 1	- 5 0:15 0	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx

1. Resel M.	OB1 5:0	7. Riegler	OB2 3:3
Simhofer Th.	OB1 5:0	8. Schrefl M.	WA2 2:4
3. Adensamer G.	OB2 5:1	Offenberger	WA2 2:4
4. Oberbramberger W1	4:2	10. Sturmlechner	OB3 1:5
5. Böck Christ.	WA1 3:2	11. Pfeiffer F.	AS1 0:5
Heimberger	OB2 3:2	Karkulik	AS1 0:5

Gruppe SÜD

		AN1	KA1	UN1	UN2
1. ALLR. WR. NEUSTADT	3 - 9: 1 6	xxx	3:1	3:0	3:0
2. UNION KAUMBERG 1	2 1 7: 6 4	1:3	xxx	3:2	3:1
3. UKJ ST. ANTON WN1	1 2 5: 6 2	0:3	2:3	xxx	3:0
4. UKJ ST. ANTON WN2	- 3 1: 9 0	0:3	1:3	0:3	xxx

1. Wallner R.	KA1 4:0	7. Wallner M.	KA1 1:5
2. Regel	AN1 3:0	8. Leonhard	UN2 0:4
3. Moustanov	AN1 3:1		
4. Grabner	UN1 2:2		
Weninger	UN1 2:2		
6. Sodomka	UN2 1:2		

Gruppe MITTE

		PO1	PR1	VI1	EP1	VH1
1. SKV POTTENBRUNN	3 1 11: 5 6	xxx	2:3	3:1	3:1	3:0
2. ASV PRESSBAUM	3 1 11: 6 6	3:2	xxx	3:1	2:3	3:0
3. SV VIEHOPFEN	2 2 8: 7 4	1:3	1:3	xxx	3:1	3:0
4. ESV ST. PÖLTEN	2 2 8: 8 4	1:3	3:2	1:3	xxx	3:0
5. SG ST. VEIT/HAINF.	- 4 0:12 0	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx

1. Painz	PO1 7:0	8. Amon	VI1 1:4
2. Dechatshofer	PR1 5:1	9. Schaffhauser	VH1 0:4
Pichlmaier	VI1 5:1	Baumgartner	VH1 0:4
4. Wilhelmer	EP1 3:3	weitere:	
5. Weinknecht	EP1 2:2	Gröts	EP1 1:1
6. Schöndorfer	PR1 3:4	Moderbacher	PO1 0:1
7. Knava	PO1 1:3		

ZENTR. MEISTERSCHAFT UNTERSTUFE weibl.

Gruppe A

1. Runde			
U. Raika Ziersdf. 1	-	U. Raika Ziersdf. 2	3:0
TTC Langenlois	-	TTC Gr. Dietmanns	0:3
SCSPK Eggenburg	-	SV Sierndorf	2:3
2. Runde			
U. Raika Ziersdf. 2	-	SV Sierndorf	0:3
TTC Gr. Dietmanns	-	SC SPK Eggenburg	3:1
U. Raika Ziersdf. 1	-	TTC Langenlois	3:0
3. Runde			
TTC Langenlois	-	U. Raika Ziersdf. 2	3:0
SC SPK Eggenburg	-	U. Raika Ziersdf. 1	0:3
SV Sierndorf	-	TTC Gr. Dietmanns	1:3
4. Runde			
U. Raika Ziersdf. 2	-	TTC Gr. Dietmanns	0:3
U. Raika Ziersdf. 1	-	SV Sierndorf	3:0
TTC Langenlois	-	SC SPK Eggenburg	2:3
5. Runde			
SC SPK Eggenburg	-	U. Raika Ziersdf. 2	3:0
SV Sierndorf	-	TTC Langenlois	3:2
TTC Gr. Dietmanns	-	U. Raika Ziersdf. 1	1:3

1. U. Raika ZIERSDF. 1	5	-	15:	1	10
2. TTC Gr. DIETMANNS	4	1	13:	4	8
3. SV SIERNDORF	3	2	10:	10	6
4. SC SPK. EGGENBURG	2	3	8:	11	4
5. TTC LANGENLOIS	1	4	7:	12	2
6. U. Raika ZIERSDF 2	-	5	0:	15	0

Einzelrangliste:

1. Streif Natascha	ZIER1	6:0
2. Zimmel Judith	GrDIE	7:1
3. Schnötzing D.	ZIER1	4:1
4. Holzer Petra	LALO	5:3
5. Pernerstorfer Seifritz M.	SC EG	4:2
7. Fiedler Ma.	SIER	4:2
Hausgnost	GrDIE	3:2
Bigl D.	SC EG	3:2
10. Higatzberger	SIER	3:2
11. Wutzl Birgit	SC EG	1:2
12. Rupp Fiegerl	LALO	1:8
	ZIER2	0:5
	ZIER2	0:5

Gruppe B

1. Runde			
UTTC Oberndorf	-	TTC AÖ Tulln	3:0
UNION Bruck/L.	-	ALLR. Wr. Neustadt	0:3
2. Runde			
TTC AÖ Tulln	-	UNION Bruck/L	0:3
UKJ St. Anton Wr. N.	-	UTTC Oberndorf	0:3
3. Runde			
UNION Bruck/L	-	UKJ St. Anton Wr. N.	0:3
ALLR. Wr. Neustadt	-	TTC AÖ Tulln	3:0
4. Runde			
UKJ St. Anton Wr. N.	-	ALLR Wr. Neustadt	3:0
UTTC Oberndorf	-	UNION Bruck/L	3:0
5. Runde			
ALLR Wr. Neustadt	-	UTTC Oberndorf	0:3
TTC AÖ Tulln	-	UKJ St. Anton Wr. N.	0:3

1. UTTC OBERNDORF	4	-	12:	0	8
2. UKJ St. Anton Wr. N	3	1	9:	3	6
3. ALLR. Wr. NEUSTADT	2	2	6:	6	4
4. UNION BRUCK/L	1	3	3:	9	2
5. TTV AÖ TULLN	-	4	0:	12	0

Einzelrangliste:

1. Fichtinger Petra	OBER	4:0
Hauß Angelika	OBER	3:0
3. Wallner Claudia	UNEU	3:1
Kampichler B.	UNEU	3:1
5. Hofer S.	ANEU	2:2
Graf P.	ANEU	2:2
7. Landl Sandra	UBRU	1:3
Hutfless	UBRU	1:3
9. Weiss	AÖTU	0:4
Primmer	AÖTU	0:4
11. Etlinger Regina	OBER	1:0

Frühjahrstermine:

Gruppe A 27. April 1986 Lokal: SC Eggenburg Leiter: Hr. Wachter
 Gruppe B 27. April 1986 Lokal: TTV AO Tulln Leiter: Hr. Köckeis

VORSCHAU

8. 12. 1985

GENELVERSAMMLUNG 1985

Die berichtende Generalversammlung des NÖTTLV findet im Restaurant „Wienerwald“ in 2340 MÖDLING, Bahnhofsplatz 1 a statt.

Eine Einladung mit Vollmacht ist dem Rundschreiben beigelegt !!!!!

AUS DEM MUBA

BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTSSPIELE

LANDESLIGA

UNTERLIGA WEST UNTERLIGA OST

	HERBST	FRUHLIAHR
1.R.	5:3 HORN 1 - AGUM 1 1:6 MODL 1 - PRES 1 6:4 BAC 2 - UKIR 1 0:7 LALO 3 - GRIM 1 5:5 UNEU 1 - TRAI 1	:
2.R.	1:6 AGUM 1 - TRAI 1 6:4 GRIM 1 - UNEU 1 6:3 UKIR 1 - LALO 3 6:1 PRES 1 - CBAC 2 5:5 HORN 1 - MODL 1	:
3.R.	: MODL 1 - AGUM 1 5:5 CBAC 2 - HORN 1 5:5 LALO 3 - PRES 1 6:4 UNEU 1 - UKIR 1 6:1 TRAI 1 - GRIM 1	:
4.R.	: AGUM 1 - GRIM 1 0:7 UKIR 1 - TRAI 1 6:1 PRES 1 - UNEU 1 3:6 HORN 1 - LALO 3 6:3 MODL 1 - CBAC 2	:
5.R.	: CBAC 2 - AGUM 1 : LALO 3 - MODL 1 : UNEU 1 - HORN 1 : TRAI 1 - PRES 1 : GRIM 1 - UKIR 1	:
6.R.	: AGUM 1 - UKIR 1 : PRES 1 - GRIM 1 : HORN 1 - TRAI 1 : MODL 1 - UNEU 1 : CBAC 2 - LALO 3	:
7.R.	: LALO 3 - AGUM 1 : UNEU 1 - CBAC 2 : TRAI 1 - MODL 1 : GRIM 1 - HORN 1 : UKIR 1 - PRES 1	:
8.R.	: AGUM 1 - PRES 1 : HORN 1 - UKIR 1 : MODL 1 - GRIM 1 : CBAC 2 - TRAI 1 : LALO 3 - UNEU 1	:
9.R.	: UNEU 1 - AGUM 1 : TRAI 1 - LALO 3 : GRIM 1 - CBAC 2 : UKIR 1 - MODL 1 : PRES 1 - HORN 1	:

	HERBST	FRUHLIAHR
1.R.	7:0 EAMS 1 - EAMS 2 0:7 LALO 5 - LALO 4 7:0 WÖRT 1 - HOGM 1 6:4 VIEH 1 - EPÖL 1 6:4 UWAI 1 - SITZ 1	:
2.R.	2:6 EAMS 2 - SITZ 1 4:6 EPÖL 1 - UWAI 1 1:6 HOGM 1 - VIEH 1 2:6 LALO 4 - WÖRT 1 7:0 EAMS 1 - LALO 5	:
3.R.	4:6 LALO 5 - EAMS 2 5:5 WÖRT 1 - EAMS 1 7:0 VIEH 1 - LALO 4 6:1 UWAI 1 - HOGM 1 5:5 SITZ 1 - EPÖL 1	:
4.R.	1:6 EAMS 2 - EPÖL 1 3:6 HOGM 1 - SITZ 1 2:6 LALO 4 - UWAI 1 6:3 EAMS 1 - VIEH 1 0:7 LALO 5 - WÖRT 1	:
5.R.	: WÖRT 1 - EAMS 2 : VIEH 1 - LALO 5 : UWAI 1 - EAMS 1 : SITZ 1 - LALO 4 : EPÖL 1 - HOGM 1	:
6.R.	: EAMS 2 - HOGM 1 : WÖRT 1 - VIEH 1 : EAMS 1 - SITZ 1 : LALO 4 - EPÖL 1 : LALO 5 - UWAI 1	:
7.R.	: VIEH 1 - EAMS 2 : UWAI 1 - WÖRT 1 : SITZ 1 - LALO 5 : EPÖL 1 - EAMS 1 : HOGM 1 - LALO 4	:
8.R.	: EAMS 2 - LALO 4 : EAMS 1 - HOGM 1 : LALO 5 - EPÖL 1 : WÖRT 1 - SITZ 1 : VIEH 1 - UWAI 1	:
9.R.	: UWAI 1 - EAMS 2 : SITZ 1 - VIEH 1 : EPÖL 1 - WÖRT 1 : HOGM 1 - LALO 5 : LALO 4 - EAMS 1	:

	HERBST	FRUHLIAHR
1.R.	7:0 AGUM 2 - AGUM 3 5:5 ASVK 1 - MIST 1 4:6 UKIR 2 - WEIG 1 7:0 GRIM 2 - SPIL 1 4:6 ANEU 1 - BTTA 1	:
2.R.	1:6 AGUM 3 - BTTA 1 1:6 SPIL 1 - ANEU 1 3:6 WEIG 1 - GRIM 2 6:4 MIST 1 - UKIR 2 6:2 AGUM 2 - ASVK 1	:
3.R.	6:3 GRIM 2 - MIST 1 4:6 UKIR 2 - AGUM 2 1:6 ASVK 1 - AGUM 3 6:2 ANEU 1 - WEIG 1 7:0 BTTA 1 - SPIL 1	:
4.R.	6:2 AGUM 2 - GRIM 2 7:0 AGUM 3 - SPIL 1 : WEIG 1 - BTTA 1 4:6 MIST 1 - ANEU 1 6:2 ASVK 1 - UKIR 2	:
5.R.	: ANEU 1 - AGUM 2 : UKIR 2 - AGUM 3 : GRIM 2 - ASVK 1 : BTTA 1 - MIST 1 : SPIL 1 - WEIG 1	:
6.R.	: AGUM 2 - BTTA 1 : UKIR 2 - GRIM 2 : AGUM 3 - WEIG 1 : MIST 1 - SPIL 1 : ASVK 1 - ANEU 1	:
7.R.	: GRIM 2 - AGUM 3 : ANEU 1 - UKIR 2 : BTTA 1 - ASVK 1 : SPIL 1 - AGUM 2 : WEIG 1 - MIST 1	:
8.R.	: ASVK 1 - SPIL 1 : AGUM 3 - MIST 1 : AGUM 2 - WEIG 1 : UKIR 2 - BTTA 1 : GRIM 2 - ANEU 1	:
9.R.	: MIST 1 - AGUM 2 : BTTA 1 - GRIM 2 : ANEU 1 - AGUM 3 : WEIG 1 - ASVK 1 : SPIL 1 - UKIR 2	:

DAMEN LANDESLIGA

UNTERLIGA

	HERBST		FRÜHJAHR
1.R.	6:1	KIRC 1 - DEUT 1	:
	4:6	LANG 1 - LALO 1	:
	5:5	CBAC 1 - TULL 1	:
	5:5	ZIER 1 - WEIG 1	:
2.R.	5:5	DEUT 1 - WEIG 1	:
	4:6	TULL 1 - ZIER 1	:
	6:3	LALO 1 - CBAC 1	:
	6:3	KIRC 1 - LANG 1	:
3.R.	6:1	LANG 1 - DEUT 1	:
	0:7	CBAC 1 - KIRC 1	:
	3:6	ZIER 1 - LALO 1	:
	6:1	WEIG 1 - TULL 1	:
4.R.	:	DEUT 1 - TULL 1	:
	:	LALO 1 - WEIG 1	:
	:	KIRC 1 - ZIER 1	:
	:	LANG 1 - CBAC 1	:
5.R.	:	CBAC 1 - DEUT 1	:
	:	ZIER 1 - LANG 1	:
	:	WEIG 1 - KIRC 1	:
	:	TULL 1 - LALO 1	:
6.R.	:	DEUT 1 - LALO 1	:
	:	KIRC 1 - TULL 1	:
	:	LANG 1 - WEIG 1	:
	:	CBAC 1 - ZIER 1	:
7.R.	:	ZIER 1 - DEUT 1	:
	:	WEIG 1 - CBAC 1	:
	:	TULL 1 - LANG 1	:
	:	LALO 1 - KIRC 1	:

	HERBST		FRÜHJAHR
1.R.	-:-	LALO 2 -	:
	6:3	OBER 1 - KAUM 1	:
	0:7	TULL 2 - CBAC 2	:
2.R.	-:-	- CBAC 2	:
	7:0	KAUM 1 - TULL 2	:
	4:6	LALO 2 - OBER 1	:
3.R.	-:-	OBER 1 -	:
	1:6	TULL 2 - LALO 2	:
	3:6	CBAC 2 - KAUM 1	:
4.R.	:	- KAUM 1	:
	:	LALO 2 - CBAC 2	:
	:	OBER 1 - TULL 2	:
5.R.	:	TULL 2 -	:
	:	CBAC 2 - OBER 1	:
	:	KAUM 1 - LALO 2	:

SPORT-TOTO
spielen und gewinnen!



SPORT-TOTO
Hört den Sport!

Sehr geehrte Vereinsleitungen !

Werden Sie bitte für das
ÖSTERREICHISCHE SPORT - TOTO !

Es kommt sicherlich nur Ihrem
Verein zugute.

AUS DEM ÖTTV

7./8.9.1985 13. ELAN-TT-A-TURNIER IN PROTTESS

TT-Saisonstart in Prottes

Morgen startet die Tischtennis-Saison mit den traditionellen ÖTTV-A-Turnieren in Prottes, die zur gesamtösterreichischen Rangliste und zum Austria-Joola-Cup zählen. Bis auf Günter Müller (er spielt jetzt beim deutschen Meister Saarbrücken), Vizestaatsmeister Peter Raidl (zieht sich vom Spitzensport zurück) und Dolores Fetter (sie tendiert nach Italien) ist fast die gesamte Tischtennis-Elite am Start. Die Legionäre (Klampar, Jonyer, Gergely) fehlen, sie können erst beim nächsten Turnier (16. November in Linz) an den Start gehen.

KURIER, 7.9.1985

TT-A-Turnier an Gockner und Maier

Die Vorjahressieger waren beim ersten Tischtennis-A-Turnier der Saison erfolgreich. Peter Gockner (Wolkersdorf/2) feierte durch ein 21:17, 21:18, 12:21, 21:17 über Stanislaw Fraczyk (Stockerau/1) seinen sechsten Erfolg bei einem A-Turnier. Elisabeth Maier (Judenburg/1) bezwang Andreas Krauskopf (SVS/3) 21:16, 21:14, 21:15 und erhöhte ihr Konto an gewonnenen A-Turnieren auf acht.

KURIER, 9.9.1985

Fraczyk und Gockner waren die Stars

TISCHTENNIS. - Zwei Turniere kamen am Wochenende in Prottes zur Austragung. Beim A-Turnier um den Elan-Pokal siegte Peter Gockner (Wolkersdorf) im Finale über Stanislaw Fraczyk (Stockerau) mit 21:17, 21:18, 12:21 und 21:17. Zbingew Fraczyk und Erich Amplatz (Langenlois) teilten sich den 3. Platz. Den Damenbewerb gewann Elisabeth Maier (Judenburg) durch einen 21:16-, 21:14-, 21:15-Erfolg gegen Andrea Krauskopf (SV Schwechat). Platz 3 für Alexandra Leitgeb (SV Schwechat) und Brigitte Gropper (WAT Leistungszentrum).

Das Herrendoppel entschieden Amplatz/Bauer (Langenlois) durch ein 21:17, 21:19 über Bär/Eckel (Kuchl) für sich. Auf dem 3. Platz landeten Fraczyk/Fraczyk und Pokorny/Hasibeder (Waldegg Linz). Im Finale des Damendoppels siegten Leitgeb/Krauskopf gegen Maier/Trippel (Judenburg) 22:20, 22:13. Auf den 3. Plätzen landeten Lang/Awart (Korneuburg/SVS) und Gropper/Hackenberg (WAT/Flötzersteig). Sieger im Mixed-Doppel wurden Stanislaw Fraczyk/Maier mit einem 21:12-, 21:11-Sieg über Amplatz/Krauskopf. Die beiden dritten Plätze gingen an Eckel/Wiltsche (Judenburg/

Donauwörth-BRD) und Strauß/Leitgeb (VOEST Linz/SVS).

Beim Turnier um den ÖMV-Pokal revanchierte sich Stanislaw Fraczyk für seine Niederlage durch ein 21:17, 21:16, 16:21 und 21:16 gegen Gockner. 3. wurden Amplatz und Gottfried Bär. Bei den Damen siegte Elisabeth Maier gegen Vera Kottek (Sefra Korneuburg) 21:17, 21:14 und 21:16. Die dritten Plätze teilten sich Krauskopf und Leitgeb. Für eine Überraschung sorgte die 15jährige Michaela Zillner (Traiskirchen), als sie in der ersten Runde Nationalspielerin Barbara Wiltsche 21:17, 21:18 eliminierte.

NÖN, 11.9.1985

Ergebnisse:

Herren-Einzel ELAN-POKAL:

1. Gockner (Wolkersdorf)
2. Fraczyk St. (Stockerau)
3. Amplatz (Langenlois) und Fraczyk Z. (Stockerau)
4. Strauss (Vöest) Pokorny (Waldegg-Linz) Schicht (Komperdel) und Bär (Kuchl)

Herren-Einzel ÖMV-POKAL:

1. Fraczyk St. (Stockerau)
2. Gockner (Wolkersdorf)
3. Amplatz (Langenlois) und Bär (Kuchl)
4. Fraczyk Z. (Stockerau) Strauss (Vöest) Schicht und Kollarovits (beide Komp.)

Damen-Einzel ELAN-POKAL:

1. Maier (Judenburg)
2. Krauskopf (Schwechat)
3. Leitgeb (Schwechat) und Gropper (WAT Leistungszentrum)

Damen-Einzel ÖMV-POKAL:

1. Maier (Judenburg)
2. Kottek (Korneuburg)
3. Krauskopf und Leitgeb (beide Schwechat)

Junioren-Einzel männl.:

1. Kain (Komperdel)
2. Janousek (Flötzersteig)
3. Eckel (Kuchl) und Kraus-Güntner (WAT)

Juniorinnen-Einzel:

1. Maier (Judenburg)
2. Krauskopf (Schwechat)
3. Zillner (Traiskirchen) und Wiltsche (Donauwörth)

Damen-Einzel B.:

1. Zillner (Traiskirchen)
2. Kagseder (Urfahr-Linz)
3. Kaul (Hörbranz) und Rudolecky (Korneuburg)

Herren-Doppel:

1. Amplatz/Bauer (Langenlois)
2. Bär / Eckel (Kuchl)
3. Fraczyk/Fraczyk (Stockerau) und Pokorny/Hasibeder (Waldegg Linz)

Damendoppel:

1. Leitgeb/Krauskopf (Schwechat)
2. Maier / Trippel (Judenburg)
3. Gropper/Hackenberg (WAT/Flötzersteig) und Lang/Awart (Korneuburg/Schwechat)

Mixeddoppel:

1. Fraczyk St./Maier (Stockerau/Judenburg)
2. Amplatz/Krauskopf (Langenlois/Schwechat)
3. Strauss/Leitgeb (Vöest/Schwechat) und Eckel/Wiltsche (Kuchl / Donauwörth)

14./15.9.1985 1./2. STAATSLIGARUNDE

Tischtennis: Drei Ungarn gegen einen Chinesen . . .

Ab Samstag wird im heimischen Tischtennis wieder um Meisterschaftspunkte gekämpft. Die Titeljagd 1985/86 verspricht eine Ausweitung des bisherigen Zweikampfes zwischen Meister Stockerau und dem dreifachen Triumphator in den Jahren zuvor, Langenlois, auf einen Vierkampf. Auch Wolkersdorf und Kuchl dürfen nach den Verpflichtungen ausländischer Spitzenspieler

durchaus als Titelaspiranten gehandelt werden. Nimmt man die jeweiligen Topspieler heran, kämpfen heuer drei Ungarn gegen einen Chinesen. Istvan Jonyer (Stockerau), Tibor Klampar (Langenlois), Gabor Gergely (Wolkersdorf), jene drei Ungarn, die 1979 Mannschafts-Weltmeister wurden, gegen Ding Yi, Kuchls einsamen Chinesen.

Nicht einhellig glücklich ist man über die Einführung der Zwölferliga vor einem Jahr. Von 16 europäischen Ländern hat nur Österreich so viele Mannschaften. Ungarn spielt mit zehn, Schweden gar nur mit acht Teams. Die Statistik jedenfalls scheint den Pessimisten recht zu geben. Nimmt man die Spiele mit klaren Siegen (7:0, 6:1 oder 6:2) als Maßstab, zeigt sich, daß in den vergangenen Jahren (Zehnerliga) 65,6 Prozent (1982/83) bzw. 67,5 Prozent ('83/84), im ersten Jahr der Zwölferliga aber bereits 76,5 Prozent der Begegnungen mit derartigen Ergebnissen endeten. Ergebnisse, die wenig Spannung ausdrücken.

Zumindest der Kampf um den Meistertitel dürfte heuer aber nicht darunter leiden. Es gibt ja nun mehr Spitzenspiele und im Kampf der vier Großen bei der Pflichterfüllung gegen die unterlegenen Gegner darf

man z. B. Komperdell durchaus als Zünglein an der Waage erwarten.

Das Programm der ersten Runden:

1. Runde (Samstag, 14. 9., alle Spiele 17 Uhr):
Herrn A: Stockerau — Kuchl, Wolkersdorf — WAT LZ, Klagenfurt — Langenlois, Judenburg — Waldegg Linz, Baden — Voest Linz, Wv. Sportklub — Komperdell Wien. Damen A: Flötzersteig — Globus, Hörbranz — Korneuburg, WAT LZ — Schwechat, Kirchbichl — Urfaahr.

2. Runde (Sonntag, 9.30):
Herrn A: Baden — Kuchl, Stockerau — Voest, Wolkersdorf — Komperdell, Judenburg — Langenlois, Klagenfurt — Waldegg, Sportklub — WAT LZ. Damen A: Flötzersteig — Schwechat, WAT LZ — Globus, Hörbranz — Urfaahr, Kirchbichl — Korneuburg.

VOLKSBLATT, 11.9.1985

Zwei Auswärtssiege — das war für Langenlois Spitze

Erster Tabellenführer der am Wochenende gestarteten Tischtennis-Staatsliga A ist Ex-Meister Langenlois nach Auswärtssiegen über Klagenfurt (6:1) und Judenburg (7:0). Meister Stockerau, nach 6:4 gegen Kuchl und 6:1 gegen Voest, ist ebenso wie der Gergely-Klub Wolkersdorf (7:0 gegen WAT LZ, 6:2 gegen Komperdell) noch ungeschlagen. Der TTC Kuchl, der sich mit dem zuletzt in Italien engagierten Chinesen Ding Yi verstärkt hat, verlor nach fast vierstündigem Kampf gegen Stockerau, wobei Istvan Jonyer dem Chinesen, der in den zwei vorangegangenen Saisonen kein einziges Mal verloren hatte, eine Niederlage zufügte.

Männer A: Stockerau — Kuchl 8:4, Jonyer 2, St. Fraczyk 2, Z. Fraczyk, St. Fraczyk/Jonyer; Ding Yi 2, Bär 2, Wolkersdorf — WAT Leistungszentrum 7:0, Gergely 2, Gockner 2, Böhm 2, Gergely/Gockner, ASKÖ Klagenfurt — Langenlois 1:6, Nisavic, Klampar 2, Amplatz 2, Bauer, Klampar/Amplatz, Judenburg — Waldegg 3:6, Glanzer, Geodam, Geodam/Glanzer; Pokorny 3, Haslbacher 3, Baden — Voest 5:3, Horvath 2, Zilner 2, Horvath/Zilner; Strauß 3, Kranzmayr, Schimetta, WBC — Komperdell 8:7, Kolarovits 2, Schicht 2, Klaus 2, Kolarovits/Klaus, Judenburg — Langenlois 0:7, Klampar 2, Amplatz 2, Bauer 2, Klampar/Amplatz, Baden — Kuchl 6:7, Ding Yi 2, Bär 2, Ecker 2, Ding Yi/Bär; Stockerau — Voest 6:1, Jonyer 2, St. Fraczyk 2, Z. Fraczyk, Jonyer/St. Fraczyk, Strauß, Wolkersdorf — Komperdell 6:2, Gergely 3, Gockner 2, Gergely/Gockner; Kolarovits, Schicht, WBC — WAT LZ 6:5 (10½ Stunden), Frömmel 2, Karner 2, Heimbberger bzw. Kleewein 2, Zehrbauer, Kraus-Güntner, Kleewein/Kraus-Güntner, Klagenfurt — Waldegg Linz 3:6, Nisavic, Lettkemann, Nisavic/Strauz, Pokorny (3), Hocheneder (2) und Haslbacher.

TISCHTENNIS-STAATSLIGA A			
1. Langenlois	2	2	0
2. Wolkersdorf	2	2	0
3. Stockerau	2	2	0
4. Waldegg Linz	2	2	0
5. Kuchl	2	1	0
6. Komperdell	2	1	0
7. Voest Linz	2	0	1
8. Baden	2	0	1
WAT LZ	2	0	1
Wv. Sportklub	2	0	1
11. Klagenfurt	2	0	2
12. Judenburg	2	0	2

B-Liga Herren: Waldegg — UNK Graz 3:6, Waldegg — Atus Graz 5:5, Langenlois II — Innsbruck 6:4, Langenlois II — ATSV Lanzing 6:3, WBC II — Komperdell II 6:3, WSC II — WAT LZ II 5:5, Krems — Lanzing 6:1, Urfaahr — Atus Graz 4:8, Urfaahr — UNK Graz 1:6.
Frauen A: UTTC Hörbranz — Union Korneuburg 0:7, SVR Kirchbichl — Union Urfaahr 5:5, Flötzersteig — Schwechat 0:7, Flötzersteig — Globus 5:5, WAT LZ — Schwechat 1:6, WAT LZ — Globus 6:3, Kirchbichl — Korneuburg 0:7, Hörbranz — Korneuburg 0:7, Kirchbichl — Urfaahr 5:5.

Mit seinem neuen Star, Ding-Yi aus China, wird der TTC Kuchl am Donnerstag (19 Uhr) in der Schulturnhalle das Erstrundenspiel im Tischtennis-ETTU-Cup gegen Oberalter Hamburg bestreiten.

VOLKSBLATT, 17.9.1985

Sensation zu Beginn: Der Chinese besiegt!

Mit zwei Riesensensationen begann die Meisterschaft der Tischtennis-Staatsliga A der Herren: Beim Schlager zwischen Titelverteidiger Stockerau und Kuchl verlor zuerst Ex-Weltmeister Istvan Jonyer gegen Bär 0:2, dann schlug der Ungar den Chinesen Ding Yi 2:1.

Zwei Jahre lang hatte Ding Yi in Italien kein Meisterschaftsspiel verloren, in Österreich stand er schon bei seiner ersten Partie am Rand einer Niederlage, schlug aber Stanislaw Froczyk gerade noch 2:1. Gegen Jonyer zog er dann aber mit 21:18, 14:21 und 12:21 klar den kürzeren.

1. Runde: Klagenfurt — Langenlois 1:6, Judenburg — Waldegg 3:6, Sportklub — Komperdell 0:7, Wolkersdorf — WAT 7:0, Stockerau — Kuchl 6:4, Baden — VOEST 5:5. — 2. Runde: Klagenfurt — Waldegg 3:6, Judenburg — Langenlois 0:7, Sportklub — WAT 5:5, Wolkersdorf — Komperdell 6:2, Stockerau — VOEST 6:1, Baden — Kuchl 0:7.

21.9.1985

ETTU-CUPIBEWERB 1985/86

Erste Bewährungsprobe für die TT-Ausländer

Nicht einmal eine Woche nach dem Meisterschaftsaufakt können Österreichs Tischtennisvereine ihre neu engagierten Ausländer bereits im internationalen Geschehen testen. Von den sechs ÖTTV-Vertretern in den Europacupbewerben genießen vier Heimvorteil, den Anfang macht am Donnerstag (19 Uhr) der TCC Kuchl im ETTU-Cup gegen den BRD-Klub Oberalster VfW Hamburg. Europacup-Neuling Wolkersdorf hat am Samstag (17) mit Spigg Sterkrade-Nord ebenfalls einen durchaus bewingbaren BRD-Klub zu bekämpfen. Einen schwereren Brocken erwischte Komperdell, der beim TCC Basel antreten muß. Vor vier Jahren wurden die Schweizer aber auswärts 5:3 bezwungen. Und während Österreichs Vizemeister Langenlois (ebenfalls im ETTU-Cup) sowie die Vertreter im Meisterscup, Stockerau bzw. Korneuburg bei den Damen, gesetzt wurden, ein Freilos erhielten und damit erst in der zweiten Runde (12./13. Oktober) einsteigen, kommt für die Damen im ETTU-Cup das große Zittern. Die besten Chancen trauf man noch den Judenburgern im Heimspiel (Samstag, 20) gegen DTC Capellen aus Luxemburg zu, WAT Leistungszentrum (Samstag, 18), bei US St. Malo in Frankreich) und UTTC Hörbranz (Samstag, 17, zu Hause gegen TTV Toren-

stad/NL) dürften nur mit einer Ausnahmeleistung weiterkommen.

VOLKSBLATT, 19.9.1985

Im Tischtennis: 5:1-Siege gegen deutsche Klubs

Kuchl (gegen Hamburg) und Europacupneuling Wolkersdorf (gegen Sterkrade) ließen in der ersten Runde des ETTU-Cups im Tischtennis jeweils deutschen Vereinen mit 5:1 keine Chance. Meister Stockerau und Vize Langenlois hatten Freilos, Komperdell gastierte gestern in Basel.

Bei den Damen schaffte nur Exmeister Judenburg (5:3 gegen Capellen/Luxemburg im ETTU-Cup) den Aufstieg. „Out“ für Hörbranz (3:5 gegen Torenstad/NL) und WAT LZ (3:5 in St. Malo/Frankreich).

KURIER, 23.9.1985

ETTU-Cup: Kuchl ist in der zweiten Runde

Der TTC Kuchl eröffnete am Donnerstag für Österreich den Tischtennis-Europacup mit dem erwarteten Sieg. Oberalster Hamburg wurde im ETTU-Cup mit 5:1 besiegt, womit die Deutschen wie im Vorjahr bereits in der ersten Runde von diesem Bewerb Abschied nehmen mußten. Die einzige Niederlage erlitt Baranowski gegen Pangel. Kuchis Chinese Ding Yi entledigte sich seiner ersten internationalen „Pflicht“ in souveräner Art und Weise und gab in seinen zwei Spielen nur 41 Punkte ab.

VOLKSBLATT, 21.9.1985

Wolkersdorf kam weiter

Mit ihren ausländischen Legionären sind Österreichs Tischtennisclubs auch international stark. Im ETTU-Cup ist Wolkersdorf nach einem 5:1 in Wolkersdorf über Sterkrade-Nord (BRD) in der zweiten Runde. Für die Punkte sorgten Gergely (2), Gockner (2) und Böhm. Im Europacup haben Meister Stockerau und Vizemeister Langenlois ein Freilos.

Im ETTU-Cup der Frauen kam nur Judenburg eine Runde weiter. Das Heimspiel gegen Capellen (Luxemburg) wurde 5:3 gewonnen.

Weiter: St-Malo (Frankreich) – WAT-Leistungszentrum 5:3; Gropper (3), Hörbranz – Torenstad (Niederlande) 3:5; A. Pui-mann (2), Kaul.

ARBEITERZEITUNG, 23.9.

TT: Sensationsmannschaft Kuchl besiegte Jugoslawien

Am Wochenende nach dem souveränen Erstrundensieg im ETTU-Cup sorgte Kuchl beim Sechs-Nationen-Turnier in Valkenswaard/NL erneut für eine angenehme Überraschung. Die Salzburger besiegten im Spiel um Platz drei die jugoslawische Nationalmannschaft mit 3:1. Ding Yi ließ dabei Jungstar Lupulescu, der zuvor im Semifinale den für den späteren Sieger Grenzau/BRD spielenden polnischen Vize-Europameister Andrzej Grubba besiegte hatte, mit 21:15, 21:14 keine Chance. Der Chinese verlor im Turnierverlauf nur gegen den Engländer Bob Potten, die Kuchler gewannen auch alle Doppelspiele und verloren nur gegen Veranstalter Valkenswaard.

VOLKSBLATT, 25.9.1985

25.9.1985

EUROPALIGA

TT-Team startet in den Europacup ohne Illusion

Für Österreichs Tischtennisauswahl beginnt am Mittwoch wieder die Europaliga. Aber es ist ein Saisonstart ohne Illusionen. Der Gegner heißt England, das seit Gründung des Bewerbes stets in der Superdivision spielte, ehe heuer der Sturz in die Erste Division erfolgte. Desmond Douglas und Co. wollen diese „Schmach“ wieder so rasch wie möglich ausgleichen und in die oberste Spielklasse zurückkehren. Österreich wird am Mittwoch in Halifax wahrscheinlich das erste Opfer dieser Bestrebungen werden. Die ÖTTV-Auswahl hat bisher dreimal gegen England gespielt und die Ergebnisse waren jeweils ernüchternd gewesen: 1:6, 0:7, 1:6.

VOLKSBLATT, 24.9.1985

Sensationssiege von Fraczyk und Bär – aber 2:5 verloren

Zwei sensationelle Einzelresultate erreichte Österreichs TT-Auswahl zum Auftakt des Europacups (1. Division) in Halifax gegen England: Sowohl dem Kuchler Gottfried Bär als auch dem Stockerauer Stani Fraczyk gelangen zwei Satzserfolge gegen den dunkelhäutigen englischen Weltklassemann Desmond Douglas.

Allerdings: Die beiden Überraschungssiege trugen nur zur Verschönerung des Gesamtergebnisses bei. Die erstmals aus der Super-Division abgestiegenen „Insulaner“ gewannen glatt 5:2.

Jugend-Europameister Carl Prean brachte die Österreicher

Tischtennis

mit seinem langen Noppenbelag auf der Schläger-Rückhand zur Verzweiflung...

Resultate: Douglas – Bär 20:22, 16:21, Prean – St. Fraczyk 21:16, 21:13, Bellinger – Wiltsche 21:11, 21:15, Prean/Cook – Bär/Fraczyk 21:18, 21:17, Douglas/Gordon – Bär/Wiltsche 21:16, 19:21, 21:17, Douglas – Fraczyk 14:21, 19:21, Prean – Bär 21:16, 21:11.

KURIER, 27.9.1985

Erstes Linzer TT-Derby von Nervosität gezeichnet

In der Tischtennis-Staatsliga A stand in dieser Runde das erste Linzer Stadtderby zwischen Waldegg und Voest auf dem Programm. Nach beiderseitig sehr nervös geführtem Kampf siegten die Waldegger dank größerer Spielerfahrung mit 6:1. Für die Punkte sorgten Pokorny, Hocheneder je 2, Hasibeder und Pokorny/Hocheneder bzw. Strauß.

Nach der vierten Runde sind nur mehr TTC Langenlois, Union Wolkersdorf und TTC Stockerau ungeschlagen.

A-Liga: Waldegg — Kuchl 0:7, Bär, Ding Yi, Eckel je 2, Bär/Ding Yi, WAT LT — Stockerau 1:6, Zahetbauer, St. Fraczyk, Jonyer je 2, Zb. Fraczyk, St. Fraczyk/Jonyer, ABC Klagenfurt — Wolkersdorf 1:6, Nisavic, Gockner, Böhm je 2, Gergely, Gockner/Gergely, Langenlois — Voest 7:0, Klampar, Amplatz, Bauer je 2, Amplatz/Klampar, ABC Komperdell — Badener AC 6:2, Schicht 3, Klaus, Kollarovits und Klaus/Kollarovits bzw. Horvath 2, Judenburg — Wr. Sportclub 4:6, Gosdam 2, Glanzer, Gosdam/Glanzer, Raidl 3, Karner 2, Frömmel, WAT — Badener AC 5:5, Klewein, Kraus-Grünter je 2, Zahetbauer, Horvath 2, Schöberl, Klein, Schöberl/Horvath, Komperdell — TTC Stockerau 3:6, Kollarovits, Schicht, Klaus, Jonyer 3, St. Fraczyk 2, Jo-

nyer/St. Fraczyk, TTC Langenlois — TTC Kuchl 6:4, Klampar 3, Amplatz, Bauer, Klampar/Amplatz, Ding Yi, Bär je 2, Judenburg — Wolkersdorf 3:6, Glanzer, Gosdam, Glanzer/Gosdam, Gergely 3, Gockner 2, Klagenfurt — Sportclub 8:2, Nisavic 3, Lettkemann, Strutz, Nisavic/Lettkemann, Raidl, Karner.

TT-STAATSLIGA A — MÄNNER

1. TTC Langenlois	4	4	0	0	26	5	8
2. U. Wolkersdorf	4	4	0	0	25	6	8
3. TTC Stockerau	4	4	0	0	24	9	8
4. Waldegg Linz	4	3	0	1	18	14	6
5. TTC Kuchl	4	2	0	2	22	12	4
6. ABC Komperdell	4	2	0	2	18	14	4
7. Wr. Sportclub	4	1	1	2	13	22	3
8. ABC Klagenfurt	4	1	0	3	11	20	2
9. TTC Baden	4	0	2	2	12	23	2
10. WAT Leistungsz.	4	0	2	2	11	23	2
11. Voest Linz	4	0	1	3	7	24	1
12. ATUS Judenburg	4	0	0	4	10	26	0

Männer B: ATSV Lenzing — Waldegg 1:6, Lenzing — KAJ Urfaß 6:3, Komperdell — Krema 6:2, Innsbruck — Urfaß 5:5, Innsbruck — Waldegg 3:6.
Damen A: Schwechat — Kirchbichl 8:1, Schwechat — Hörbranz 7:0, Judenburg — Flözersteig 6:3, Traiskirchen — Flözersteig 6:1, Judenburg — WAT 5:5.

Keine Wunschgegner im TT-Europacup

Durchwegs nicht ihre Wunschgegner erhielten Österreichs Vertreter für die zweite Runde des ETTU-Cups der Tischtennispieler, die am Freitag in Pirmasens (BRD) ausgelost wurden. Aber immerhin gab es für einen von ihnen ein „Traumlos“. Kuchl trifft auf den griechischen Klub von Sporting Patras.

Die Gegner der Österreicher: Herren: Langenlois — LT Eindhoven (Heimvorteil), Wolkersdorf — TTC Esslingen (BRD/Auewärts), Kuchl — Sporting Patras (A), Komperdell — Marioni Cagliari (I/H); Damen: Judenburg — Industrogradnja Zagreb (H).

Gespielt wird am 12. Oktober, an dem auch die kampflos in die zweite Runde des Meistertworbewerbes aufgestiegenen österreichischen Vertreter erstmals in Aktion treten. Herren-Champion Stockerau empfängt bekanntlich AS Messine Paris und Damen-Meister Union Korneuburg spielt ebenfalls daheim gegen Saarbrücken.

5:5! Gergely gegen Bauer am Rande einer Niederlage

STAATSLIGA

Die Tischtennisstaatsliga hält, was ihre Stars versprochen haben! Höhepunkt im Kampf um den Meistertitel war die gestrige Begegnung zwischen Wolkersdorf und Vizemeister Langenlois — die Partie endete 5:5 — mit vielen Überraschungen und großen Sensationen; vor allem drei Spiele standen dabei im Mittelpunkt:

Tischtennis: Stockerau neuer Tabellenführer

Die dritte Doppelrunde der Tischtennis-Staatsliga A brachte am Wochenende an der Tabellenspitze ein verändertes Bild. Der bisherige Spitzenreiter TTC Langenlois und der erste Verfolger Union Wolkersdorf spielten am Sonntag im Schlager 5:5, wodurch TTC Stockerau zum lachenden Dritten wurde. Der Titelverteidiger feierte zwei Siege (6:1 gegen ABC Klagenfurt und 7:0 gegen ATUS Judenburg) und übernahm als nunmehr einziges Team ohne Punkteverlust die Führung.

Männer A: TTC Stockerau — ATUS Judenburg 7:0, St. Fraczyk (2), Z. Fraczyk (2), Jonyer/Z. Fraczyk — Union Wolkersdorf — TTC Langenlois 6:5, Gergely (2), Gockner (2), Gergely/Gockner, Klampar (2), Amplatz (2), Bauer — Voest Linz — WAT 7:0, Strauß (2), Schmetz (2), Kranzmayr (2), Strauß/Kranzmayr — Voest Linz — ABC Komperdell 2:6, Schmetz, Strauß, Kollarovits (2), Klaus (2), Schicht und Kollarovits/Klaus — TTC Kuchl — WAT 7:0, Bär (2), Ding Yi (2), Eckel (2), Bär/Ding Yi, Kollarovits, Baden — Judenburg 6:4, Horvath 3, Zillner 2, Schöberl, Glanzer 2, Gosdam, Glanzer/Gosdam, Stockerau — Klagenfurt 6:1, Jonyer 2, St. Fraczyk 2, Zb. Fraczyk 2, Nisavic/Strutz, Wr. Sportclub — Langenlois 0:7, Klampar 2, Amplatz 2, Bauer 2, Amplatz/Klampar.

Männer B: Wr. Sportclub II — Linz-Urfahr 4:6, Langenlois II — ATUS Graz 3:6, WSC II — Waldegg Linz 6:4, Innsbruck — WAT LZ II 2:6, Innsbruck — Komperdell II 2:6, Lenzing — Komperdell 2:6, Lenzing — WAT LZ II 1:6, Langenlois II — UHK Graz 5:5.

Damen A: UTTC Hörbranz — Sempert Traiskirchen 3:6, SV Kirchbichl — ATUS Judenburg 3:6, Union Korneuburg — Globus Wien 6:1, Linz-Urfahr — SVS Schwechat 1:6, Korneuburg — Schwechat 2:6, Linz-Urfahr — Globus 6:3, Hörbranz — Judenburg 8:2, Kirchbichl — Traiskirchen 2:6.

Weitere Ergebnisse: Herren A: Union Wolkersdorf — Waldegg Linz 6:2, Gockner (3), Gergely (2) und Gockner/Gergely; Hocheneder, Hasibeder, TTC Kuchl — Komperdell Wien 6:1, Ding Yi (2), Bär (2), Eckel, Bär/Ding Yi, Kollarovits, Baden — Judenburg 6:4, Horvath 3, Zillner 2, Schöberl, Glanzer 2, Gosdam, Glanzer/Gosdam, Stockerau — Klagenfurt 6:1, Jonyer 2, St. Fraczyk 2, Zb. Fraczyk 2, Nisavic/Strutz, Wr. Sportclub — Langenlois 0:7, Klampar 2, Amplatz 2, Bauer 2, Amplatz/Klampar.

Herren B: Schwechat — Waldegg B 5:5.
Damen A: UTTC Hörbranz — Sempert Traiskirchen 3:6, SV Kirchbichl — ATUS Judenburg 3:6.

1. TTC Stockerau	6	8	0	0	37-10	12
2. TTC Langenlois	6	5	1	0	36-10	11
3. Union Wolkersdorf	6	5	1	0	36-13	11
4. TTC Kuchl	6	4	0	2	35-13	8
5. DSG Waldegg Linz	6	4	0	2	26-21	8
6. ABC Komperdell	6	3	0	3	25-22	6
7. TTC Baden	6	1	3	2	23-32	5
8. ABC Klagenfurt	6	1	1	4	17-31	3
9. Voest Linz	6	1	1	4	16-30	3
10. Wr. Sportclub	6	1	1	4	14-35	3
11. WAT Leistungsz.	6	0	2	4	11-37	2
12. ATUS Judenburg	6	0	0	6	14-38	0

SPIEL 1: Gabor Gergely, der ungarische Exweltmeister, gegen den Langenloiser Nachwuchsmann Bauer. Unfassbar, Bauer gewann den ersten Satz 21:18, führte im zweiten schon 18:15, verlor dann aber trotz verzweifelter Gegenwehr noch 24:26, 14:21. Wolkersdorf verkürzte mit diesem Sieg auf 1:2.

SPIEL 2: Gabor Gergely gegen Tibor Klampar, der Kampf der beiden Exweltmeister. Klarer als erwartet gewann Gergely, der Klampar zuvor schon viermal geschlagen hatte, 21:17, 21:16. Wolkersdorf führte 4:2, die Partie schien entschieden zu sein, aber ...

SPIEL 3: Erich Amplatz besiegte Gergely sensationell 2:1 — damit gibt es keinen Spieler und kein Doppel mehr, das in der Staatsliga noch nicht verloren hat. In der Tabelle führt Stockerau (12) vor Langenlois und Wolkersdorf (je 11).

Robert Sommer

- Sportklub — Langenlois 0:7, Wolkersdorf — Waldegg 6:2, Stockerau — Klagenfurt 6:1, Baden — Judenburg 6:4, Kuchl — Komperdell 6:1, VOEST — WAT 7:0, Sportklub — Waldegg 1:6, Wolkersdorf — Langenlois 5:5, Stockerau — Judenburg 7:0, Baden — Klagenfurt 5:5, Kuchl — WAT 7:0, VOEST — Komperdell 2:6.

12. 10. 1985

Nö. Tischtennisklubs sind am Samstag im Großeinsatz

Europacup in Korneuburg und Stockerau – ETTU in Langenlois



Erich Amplatz, das zweite As von Langenlois

Niederösterreich ist das Herz des österreichischen Tischtennisports. Wer das nicht glaubt, dem sei hier als Bestätigung das Wochenendprogramm vorgelegt.

STOCKERAU: Europacup der Meister: Sparkasse Stockerau – AS Messine Paris (Sporthalle Alte Au, Samstag, 16 Uhr).

Der KURIER brachte schon eine ausführliche Vorschau. Bisher traten dreimal heimische TT-Klubs gegen den französischen Meister an, stets blieben die Pariser Sieger. 1979/80 ETTU-Cup (2. Runde): Langenlois – Messine 3:5 (H); 1981/82 ETTU-Cup

(Semifinale): Langenlois – Messine 1:5 (H); 1981/82 ETTU-Cup (Viertelfinale): Komperdelt – Messine 1:5 (A). Die Franzosen standen 81/82 im ETTU-Finale und unterlagen hier Saarbrücken 2:5.

LANGENLOIS: ETTU-Cup: Raiffeisen Langenlois – LT Eindhoven (Hauptschule Langenlois, Samstag, 14.30 Uhr).

Die Chancen stehen laut den Langenloisern 50:50. Um aufzusteigen, müßte Tibor Klampar seine drei Spiele gewinnen und Erich Amplatz die restlichen zwei Punkte machen. Junior Walter Bauer bot in Walkersdorf eine gute Leistung, die Holländer, die alle im

Teamkader ihres Landes stehen, dürften für ihn aber doch zu schwere Brocken sein. Eindhoven schaltete in der ersten Runde Postas Budapest aus. Han Gootzen belegte vor zwei Monaten bei einem Turnier in Holland hinter Eric Boggan (USA) und Dragutin Surbek den dritten Platz. Klampar schlug im Dezember 1984 den Holländer Ron van Spanje.

KORNEUBURG: Damen-Europacup der Landesmeister: Sefra Korneuburg – ATSV Saarbrücken (Franz-Guggenberger-Sporthalle, Samstag, 19 Uhr).

Star des Abends ist die Ex-

Rumänin Olga Nemes, die derzeit beste europäische Tischtennispielerin. Die 17jährige belegte beim Europa-Top-12 der Jugend in San Marino Platz eins. Vor einigen Monaten gewann sie den Ladies-GP im niederländischen Breda. Korneuburg ist durch Vera Kottek, Flavia Lang und Sissy Rudolicky vertreten. Einen Ehrenpunkt zu erringen wäre schon ein Erfolg.

Der vierte NÖ-Klub in einem internationalen Bewerb, Holz Steiner Walkersdorf, muß auswärts gegen TTC Eßlingen antreten und wird es ebenfalls schwer haben, weiterzukommen. **W. Ah**

KURIER, 10. 10. 1985

Kuchl und Stockerau weiter, aber sechs schieden aus

Von den acht am Wochenende in europäischen Bewerbungen engagierten ÖTTV-Mannschaften kamen nur Kuchl im ETTU-Cup und Stockerau im Europacup der Meister weiter, die anderen sechs Teams schieden aus. Die Stockerauer beendeten vor 400 Zuschauern in der eigenen Halle gegen Messine Paris eine schwarze Serie. Mit dem glatten 5:0 feierte erstmals ein ÖTTV-Klub einen Sieg gegen eine französische Mannschaft. Beim Aufstieg ins Viertelfinale, in dem nun bei AZS Danzig angetreten werden muß, punkteten Istvan Jonyer, Zbigniew (je 2) und Stanislaw Fraczyk, wobei die Brüder jeweils gegen Europaklassemann Bruno Parletti erfolgreich waren. Kurzen Prozeß machte Kuchl in Griechenland und kam über Sporting Patras mit 5:0 in die dritte Runde. Ding Yi, Baranowski (je 2) und Bär holten die Punkte. Das „Out“ im ETTU-Cup kam hingegen für Langenlois mit dem 2:5 gegen LT Eindhoven, nur Tibor Klampar gewann seine beiden Matches. Auch Union Walkersdorf mußte sich geschlagen geben, in Esslingen allerdings nur knapp 4:5, wobei Dragutin Surbek von den Niederösterreichern nicht zu bezwingen war. Der Jugoslawe schlug Gabor Gergely, Peter Gockner und R. Böhm. Gergely und Gockner holten aber je zwei Zähler.

Die Damenteams schieden geschlossen aus: Judenburg verlor dahel im ETTU-Cup gegen Industrogradnja Zagreb 1:5 und Union Korneuburg im Meisterscup-Helmspiel gegen ATSV Saarbrücken 0:5.

* Vorgezogenes Spiel der Herren-Staatsliga A (7. Runde): Langenlois – DSG Walddegg Linz 7:0. Klampar, Amplatz, Bauer (je 2), Klampar/Amplatz.

VOLKSBLATT, 14. 10. 1985

Tischtennis: Auch gegen Dänemark ohne Palmi

Auch im zweiten Europaliga-Spiel der Saison (zum Auftakt gab es eine 2:5-Niederlage gegen England) am 19. Oktober (18 Uhr) in Stockerau gegen Dänemark wird Österreichs Tischtennis-Auswahl ohne den bei SSV Reutlingen spielenden Dietmar Palmi auskommen müssen. Der Lünzer kämpft am 19./20. 10. beim süddeutschen Qualifikationsturnier um den Aufstieg ins Top-12-Turnier des DTTB, bei dem er im Vorjahr Zwölfter geworden war. Die ÖTTV-Auswahl setzt sich aus folgenden Spielern zusammen: Stanislaw Fraczyk (Stockerau), Gottfried Bär (Kuchl), Barbara Wiltsche (Donauwörth/BRD), Andrea Krauskopf (Schwechat).

VOLKSBLATT, 12. 10. 1985

Stockerau weiter – Langenlois out

Jubel in Stockerau, Nieder geschlagenheit in Langenlois. In der neuen Sporthalle von Stockerau kam der dortige Tischtennisclub zum ersten Sieg einer österreichischen Mannschaft im Europacup gegen einen französischen Klub. Die Gastgeber schlugen Messine Paris 5:0 und treffen nun in der dritten Runde auf AZS Danzig. Die Punkte errangen Jonyer 2, Z. Fraczyk 2, St. Fraczyk.

Langenlois unterlag im ETTU-Cup LT Eindhoven 2:5. Tibor Klampar kam zu zwei Siegen.

Union Walkersdorf unterlag in Esslingen im ETTU-Cup dem deutschen Klub SSV knapp 4:5. Surbek gewann alle Spiele. Die Punkte für Walkersdorf erreichten Gergeley und Gockner je zwei.

KURIER, 13. 10. 1985

AUS DEN VEREINEN

1.9.1985

VEREINSTURNIER ESV WÖRTH

TT: Rattin und Ast Sieger

Das zur Rangliste zählende Tischtennisturnier von ESV Wörth war eine gelungene Veranstaltung.

Sieger in den beiden Hauptbewerben wurden Gerhard Ast und Pavel Rattin (ATUS-Käppl-Traismauer). Großes Interesse herrschte in den Nebenbewerben, die zugunsten von Friedrich Sonnleitner (ESV Wörth), Kriz (SG Sankt Veit-Hainfeld), Rameis (ASV Preßbaum) und Harry Fleischer (ESV Sankt Pölten), endeten.

Herreneinzel A (offen für alle)

1. Gerhard Ast, 2. Rattin (beide ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Bauch (ESV Sankt Pölten) und Heuback (ESV Wörth).

Herren, Doppel A (offen für alle)

1. Gerhard Ast-Rattin (ATUS-Käppl-Traismauer), 2. Friedrich Sonnleitner-Heuback (ESV Wörth), 3. Heinz Fleischer-Bauch (ESV Sankt Pölten) und Stöckl-Gerhard Berger (ESV Wörth).

Herreneinzel (ab Unterliga)

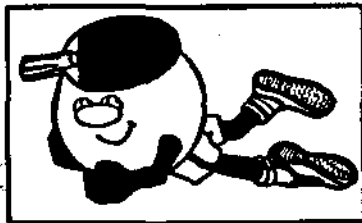
1. Friedrich Sonnleitner (ESV Wörth), 2. Wittrich (Union-Kaumberg), 3. Erwin Weselits (Union-Sankt Veit-Triesting) und Friehl (Semperit-Traiskirchen).

Herreneinzel (ab 1. Klasse)

1. Kalman (SC Ebergassing), 2. Zenz (ESV Sankt Pölten), 3. Herbert Sonnleitner (ESV Wörth) und Bauch (ESV Sankt Pölten).

Herren, Blitz

1. Kriz (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Heinz Fleischer (ESV Sankt Pölten), 3. Gerhard Berger (ESV Wörth) und Schöler (TTC Aspam).



Herreneinzel (ab 2. Klasse)

1. Harry Fleischer (ESV Sankt Pölten), 2. Hartner (SV Viehofen), 3. Heinz Fleischer (ESV Sankt Pölten) und Doppler (Union-Oberndorf).

Herren, Blitz

1. Wittrich (Union-Kaumberg), 2. Zenz (ESV Sankt Pölten), 3. Weselits (Union-Sankt Veit-Triesting) und Sturm (TTC Mannersdorf).

Herreneinzel (ab 3. Klasse)

1. Harry Fleischer (ESV Sankt Pölten), 2. Ferdinand Birringer (SC Langenlois), 3. Hartner (SV Viehofen) und Wurm (TTC Mannersdorf).

Herren, Blitz

1. Rameis (ASV Preßbaum), 2. Sturm (TTC Mannersdorf), 3. Gerhard Aigelsreiter (ATUS-Käppl-Traismauer) und Winter (UTT Waidhofen an der Ybbs).

Herren, Doppel B (ab 2. Klasse)

1. Bauch-Heinz Fleischer (ESV Sankt Pölten), 2. Staudinger-Weselits (Union-Sankt Veit-Triesting), 3. Landstetter-Wokurek senior (SG Sankt Veit-Hainfeld) und Kirsch-Doppler (Union-Sankt Pölten-Union-Oberndorf).

Senioren

1. Wokurek (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Stöckl (ESV Wörth), 3. Gerhard Aigelsreiter (ATUS-Käppl-Traismauer) und Sonnleitner (ESV Wörth).

Jugend einzeln

1. Doppler (Union-Oberndorf), 2. Winter (UTT Waidhofen an der Ybbs), 3. Andreas Detzer (ATUS-Käppl-Traismauer) und Stefan Wokurek (SG Sankt Veit-Hainfeld).

Schülereinzel

1. Doppler (Union-Oberndorf), 2. Hauss (Union-Oberndorf), 3. Stöhr (Union-Oberndorf) und Weber (WSV Traisen).



Beim Tischtennisturnier in Wörth waren Pavel Rattin und Gerhard Ast (beide ATUS-Käppl-Traismauer) die Sieger in den Hauptbewerben.

St.Pöltner Nachrichten, 3.9.1985

Kurs in Traismauer

Eine Woche wurde beim ATUS Traismauer ein Tischtennistrainingskurs unter der Leitung Gerhard Ast (Spielen beim Tisch) und

Detzer sen. (Robotmaschine), durchgeführt. Zwölf Jugendliche aus den Vereinen ESV ST. Pölten (M. Rabl, D. Konz), Pottenbrunn (A. Planyavsky, M. Planyavsky, Painz), Traismauer (A. Detzer, Eberl, Heigl) und Tulln (R. Schneider, M. Schneider, K. Tauber, S. Tauber) nahmen daran teil.

Das Kursgeschehen war diesmal vor allem auf das Topspinspiel und der Umgang mit einer Robotmaschine ausgerichtet. Abschließend fand ein Freundschaftsspiel Pottenbrunn gegen Tulln statt, welches mit einem 5:2 für Pottenbrunn endete. A. Planyavsky 2,0. Painz 2,1. M. Planyavsky 1,1. — S. Tauber 2,1. M. Schneider 0,2, R. Schneider 0,2.

St.Pöltner
Nachrichten
3.9.1985

14./15.9.1985

VEREINSTURNIER SV VIEHOFEN

Viehofen organisierte ein prächtiges ASKÖ-Turnier

Sport

Heubeck ganz souverän

Ausgezeichnete Leistungen gab es beim ASKÖ-Tischtennisturnier in Viehofen, das mit Obmann Leopold Aigelsreiter, Ortner und Detzer sen. bestens organisiert wurde. Wenn auch die Beteiligung nicht ganz dem Nennungsergebnis bei den Hobbyspielern und Damen (Vereinsmitglieder) entsprach, so gab es mit 305 Nennungen durch die 43 anwesenden Herren und 26 Jugendliche aus 17 Vereinen ein gelungenes Turnier.

Im Hauptbewerb gelang es Heubeck (Wörth) großartig in Erschließung zu treten. Es gab auch einige gute Placierungen für Landstetter (St. Veit/Hainfeld), Hartner, Neidl, Humpel (alle Viehofen), Sonnleitner (Wörth), A. Detzer (Traismauer).

Bei den Damen gab es ein Duell zwischen Jugend Petra Fichtinger (Oberndorf) und Seniorin Brigitte Naber (Traismauer), das zugunsten der jüngeren Petra ausfiel.

Herreneinzel A (ab Unterliga): 1. Heubeck (Wörth), 2. Murth (Krems), 3. Grasmann (Weinburg) und Zenz (ESV St. Pölten).

Herren Blitz B: 1. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 2. Heubeck (Wörth), 3. Sonnleitner (Wörth) und Hartner (Viehofen).

Herreneinzel C (ab 1. Klasse): 1.

Murth (Krems), 2. Lindner (ESV St. Pölten), 3. Hartner (Viehofen) und Zenz (ESV St. Pölten).

Herreneinzel D (ab 2. Klasse): 1. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 2. Hartner (Viehofen), 3. Zenz (ESV St. Pölten) und Lindner (ESV St. Pölten).

Herreneinzel E (3. Klasse): 1. Hartner (Viehofen), 2. F. Birringer (Langenlois), 3. Haas (Altenmarkt) und Harry Fleischer (ESV St. Pölten).

Herren Blitz A (ohne die ersten Vier von Bewerb A): 1. Sonnleitner (Wörth), 2. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 3. Kröbmannsberger (Viehofen), 3. Fischbacher (Altenmarkt).

Herren Blitz B (ohne die ersten Vier von Bewerb C): 1. Humpel (Viehofen), 2. Harry Fleischer (ESV St. Pölten), 3. F. Birringer (Langenlois), 3. Priller (Viehofen).

Herren Blitz C (ohne die ersten Vier von Bewerb D): 1. Harry Fleischer (ESV St. Pölten), 2. F. Birringer (Langenlois), 3. G. Fichtinger (Oberndorf) und Fischbacher (Altenmarkt).

Herren Blitz D (ohne die ersten Vier von Bewerb E): 1. Neidl (Viehofen), 2. Spitzl (Pressbaum), 3. Bujnoch (Viehofen), 3. L. Aigelsreiter (Viehofen).

Jugend Einzel A: 1. A. Detzer (Traismauer), 2. Doppler (Oberndorf), 3. G. Fichtinger (Oberndorf), 3. Spitzer (Viehofen).

Jugend Blitz B: 1. Doppler (Oberndorf), 2. Murth (Krems), 3. M. Planavsky (Pottenbrunn), 3. Hauss (Oberndorf).

Jugend Blitz C (ohne die ersten Vier von Bewerb A): 1. Murth (Krems), 2. M. Planavsky (Pottenbrunn), 3. Würzer (Viehofen), 3. Bulnoch (Viehofen).

Schülereinzel A: 1. G. Fichtinger (Oberndorf), 2. Doppler (Oberndorf), 3. Resel (Oberndorf), 3. Hauss (Oberndorf).

Schüler Blitz B: 1. G. Fichtinger, 2. Doppler, 3. Stöhr und Hauss (alle Oberndorf).

Schüler Blitz C (ohne die ersten Vier von Bewerb A): 1. Stöhr (Oberndorf), 2. M. Planavsky (Pottenbrunn), 3. Zaloka (Traisen), 3. Ch. Simhofer (Oberndorf).

Dameneinzel A: 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Naber (Traismauer), 3. Habesohn (Tulln) und Pucher (Kaumberg).

Damen Blitz B: 1. P. Fichtinger (Oberndorf), 2. Naber (Traismauer), 3. Hampl (Tulln), 3. Streif (Ziersdorf).

Damen Blitz C (ohne die ersten zwei von Bewerb A): 1. Pucher (Kaumberg), 2. Habesohn (Tulln), 3. Reinthaler (Kaumberg).

Dameneinzel D (nur für Klassen): 1. Naber (Traismauer), 2. M. Etlinger (Oberndorf), 3. P. Fichtinger (Oberndorf), 3. K. Lezuo (Pressbaum).

Damen Blitz E: 1. M. Etlinger (Oberndorf), 2. Fichtinger (Oberndorf), 3. Naber (Traismauer), 3. H. Aigelsreiter (Viehofen).

Damen Blitz F (ohne die ersten zwei von Bewerb D): 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Würzer (Viehofen), 3. K. Lezuo (Pressbaum), 3. H. Aigelsreiter (Viehofen).

Jugend Einzel A: 1. Fichtinger (Oberndorf), S. Streif (Ziersdorf), 3. M. Etlinger (Oberndorf), 3. Pucher (Kaumberg).

Jugend Blitz B: 1. Fichtinger, 2. M. Etlinger (beide Oberndorf), 3. K. Lezuo (Kaumberg), 3. Pucher (Kaumberg).

Jugend Blitz C (ohne die ersten zwei von Bewerb A): 1. Pucher (Kaumberg), 2. M. Etlinger (Oberndorf), 3. Reinthaler (Kaumberg), 3. Weber (Traisen).

Schülereinzel A: 1. Fichtinger, 2. M. Etlinger (beide Oberndorf), 3. Schnötzing, 3. Streif (beide Ziersdorf).

Schüler Blitz B: 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Streif (Ziersdorf), 3. R. Etlinger (Oberndorf), 3. Schnötzing (Ziersdorf).

Schüler Blitz C (ohne die ersten zwei von Bewerb A): 1. Streif (Ziersdorf), 2. K. Lezuo (Preßbaum), 3. R. Etlinger (Oberndorf), 3. P. Lezuo (Preßbaum).

Herreneinzel A (Hobbyspieler): 1. Hanusch (St. Pölten), 2. Kern (Tulln), 3. Jähnert (Tulln), 3. Peschek (Traisen).

Herren Blitz B: 1. Jähnert, 2. Kern (beide Tulln), 3. M. Planavsky und Maier (beide Pottenbrunn).

Herren Blitz C (ohne die ersten zwei von Bewerb A): 1. Wimmer (Pottenbrunn), S. Schmid, 3. Jähnert (beide Tulln), 3. Maier (Pottenbrunn).

Herren Doppel: 1. Jähnert/Ke (Tulln), 2. Maier/Wimmer (Pottenbrunn), 3. Hagenauer/Planavsky (Viehofen/Pottenbrunn).



Die Raiffeisenbank sponserte das Tischtennis-Turnier in der Glückel-Schule in Viehofen. Eine Flut von Pokalen wartete auf die Sieger.

Lokalmatador gewann TT-Ranglistenturnier

Bohrn war nicht zu schlagen

Beim Ranglistenturnier des NÖ-Tennisverbandes in Preßbaum setzte sich Lokalmatador Erwin Bohr in im Finale gegen seinen Mannschaftskollegen Gottfried Burian 2:0 durch. Auf dem dritten Platz landeten ex aequo Gerhard Ast (Traismauer) und Hans Rotensteiner (Grimmenstein).

Das erste Turnier in Wörth hatte Ast vor dem Tschechen Pavel Rattin gewonnen.

Einen zweiten Sieg gab es für Bohr (gemeinsam mit Partner Burian) im Doppel gegen Ast/Rattin (Traismauer). Die Preßbauer hatten mit 2:1 das bessere Ende für sich.

KURIER, 26.9.85

An dritter Stelle: Urbanek/Kalman (TTC Ebergassing) und Klaghofer/Schöndorfer (Preßbaum).

Beim Damen-Ranglistenturnier in Viehofen siegte sensationell die erst elfjährige Petra Fichtinger aus Oberndorf.

Nachwuchs-Ranglistenturnier in Traismauer: Jugend: Werner Schlager - Bernhard Göss 2:0. Schüler: Werner Schlager - Peter Handler 2:0. Unterstufe: Markus Resel - Roman Wallner 2:1. Unterstufe weiblich: Petra Fichtinger - Natascha Streif 2:0.

KURIER, 2.10.1985

MITTWOCH, 2. OKTOBER 1985

KURIER SPORT

Tischtennis-Aufsteiger fühlte sich in Wien kraß benachteiligt

Badener empört: „Referee und Fans skandalös“

Publikumsterror - Schiedsrichterskandal - in der Tischtennisbranche an sich Fremdworte. Mit beiden war dennoch A-Liga-Aufsteiger Casino Baden beim Meisterschaftsspiel in Wien gegen WAT LZ „hautnah“ konfrontiert. „So ein unfaires Publikum im Tischtennis habe ich in 30 Jahren Funktionärslaufbahn noch nie erlebt“, tobt Sektionsleiter Kurt Posiles. „Schiedsrichter Rudermann war dem Publikumsterror in der WAT-Halle nicht gewachsen.“

Der Referee tolerierte „Pfui!“-Rufe bei Punkten der Gäste, ließ sich von vorweggenommenen „Out“-Rufen bei umstrittenen Kantenbällen beeinflussen und schritt bei unsportlichem Verhalten nicht ein. „WAT-Spieler Zehetbauer hat mich beschimpft, als ich bei einem Punkt unserer

Mannschaft applaudierte“, ärgert sich Posiles.

Die Niederösterreicher werfen Rudermann Heimtendenz vor. Posiles: „Er übersah verdeckte Services beim Gegner großzügig.“ Badens Ungarn-Legionär Zoltan Horvath wurde beim gleichen Vergehen nicht verwarnet, sondern gleich mit einem Fehlpunkt „bestraft“.

Badens Asses behielten trotzdem die Nerven. Herbert Schöberl siegte mit Horvath im Doppel. Routinier Walter Klein glückte ihm im letzten Match auf 5:5 aus.

Am Wochenende hoffen die Kurstädter nach vier Runden auf den ersten Sieg in den zwei Heimspielen gegen Judenburg (Samstag, 17.00) und Klagenfurt (Sonntag, 9.30). Posiles: „Ich erwarte zum Wochenende mindestens drei Punkte.“



▲ Badens neuer Star: Zoltan Horvath. Er soll dazu beitragen, daß die Niederösterreicher den Klassenerhalt in der Staatsliga schaffen



Harry Fleischer feiert in der kommenden Woche seinen 50er. Die Sportredaktion schließt sich allen Glückwünschen an.

St. Pöltner
Nachrichten
27.8.1985

Roulette,
Baccara, Black Jack,
Spiel-Automaten
PLANOBAR.

... viel Vergnügen!

Spiel-Casino

Baden

im Kurpark.
Täglich ab 16 Uhr

C casinos austria